

Test: LG L227WT ist Hardcore-Player's Liebling

Mit dem L227WT hat [LG](#) nach dem 19-Zöller [L1970HR](#) wieder ein für Spieler besonders attraktives 22-Zoll-Display auf den Markt gebracht. Mit einem hohen dynamischen Kontrastverhältnis von 10.000:1 und einer niedrigen Reaktionszeit von 2 ms bewirbt das Unternehmen sein neuestes Schmuckstück.

Fehlende Kreativität seiner Designer kann man LG nicht vorwerfen, denn mit Ausnahme des Anti-Reflex-beschichteten Panels ist der 22-Zöller komplett in schwarzem Klavierlack gehalten. Da machen die Kollegen auf der nächsten Netzwerk-Party große Augen.



Der extrem kompakte TFT-Monitor gibt nicht nur äußerlich ein gutes Bild ab: Der erweiterte Farbraum sorgt für subjektiv kräftige Farben, die manchmal fast schon zu kräftig erscheinen. Grafiker sollten sich angesichts des Farbraums aber keine falschen Hoffnungen machen: Für farbkritische Anwendungen hat LG den L227WT nicht konzipiert.

Mit einer rasanten Schaltzeit und der im Hintergrund arbeitenden f-Engine, die für knallig-bunte Farben sorgt, wird der Fokus ganz auf Spieler gelegt. Diese können sich auch über die vom Monitor angebotene Wahl des Interpolationsverhaltens bei kleineren Auflösungen freuen.

Ohne zusätzliche Multimedia-Eingänge und mit spärlichen Ergonomiefunktionen schafft sich der LG L227WT seine eigene Zielgruppe. Neben dem Spieleinsatz bietet er sich für Officeanwender an, die keine Höhenverstellung brauchen oder für den Einsatz in Verkaufsräumen. Hier können die sehr gute Helligkeitsregulierung, der geringe Stromverbrauch und das edle Design überzeugen.

Den ausführlichen [Testbericht zum LG L227WT](#) gibt es ab sofort bei Prad.de.